



WIR VERTRETEN DIE INTERESSEN DER MOUNTAINBIKER AUF NATIONALER EBENE



Die International Mountain Bicycling Association (IMBA) setzt sich weltweit dafür ein, dass Trails entstehen. Am Ride-Kongress 2019 wurde die Gründung der IMBA Schweiz kommuniziert.

Sie setzen sich hauptberuflich für die Entwicklung der Schweizer Berggebiete ein. Welche Bedeutung hat das Mountainbike für Sie und die Regionen, die Sie vertreten?
Seit mehr als dreissig Jahren geniesse ich in praktisch jeder freien Minute auf dem Mountainbike die wunderschöne Walliser Berglandschaft. Der Bikesport ist für mich Erholung und Ausgleich zum Beruf. Für die Berggebiete stellt das Mountainbike ein enormes Potenzial zur Diversifizierung des touristischen Angebotes dar. Mit dem Boom nach E-Bikes können zudem neue Kundensegmente angesprochen werden.

Skigebiete und Bergbahnen versuchen seit Jahren, ihre Sommerauslastung mit Mountainbikern zu erhöhen. Steigen nun Berggebiete ohne Bahnen auch noch ein?
Wir müssen im Berggebiet wegkommen von der einseitigen Ausrichtung auf den Wintertourismus. Das Mountainbike hat nicht nur ein Potenzial im Sommer,

sondern auch im Frühling und bis weit in den Herbst hinein. Wir können so unsere Destinationen effektiv zu einem Ganzjahrestourismus weiter entwickeln. Nicht jede Destination wird aber auf den Biketourismus setzen. Denn wenn alle das gleiche tun, dann ist der Marketing-Effekt weg.

Welche Ziele verfolgen Sie mit der IMBA Schweiz?

Die Mountainbiker sind eine sehr heterogene Gruppe. Sie sind zudem oft alleine oder in Kleingruppen unterwegs. Sie sind aber nicht in nationalen Verbänden organisiert. Dadurch haben sie auf der nationalen Ebene keine Stimme und können ihre Anliegen nicht einbringen. Das wollen wir ändern. Wir wollen die Interessensvertretung der Mountainbiker auf der nationalen Ebene übernehmen. Die IMBA Schweiz wird so auch zum Ansprechpartner für andere

Organisationen wie zum Beispiel die Umweltverbände. So können allfällige Interessenskonflikte ausdiskutiert und Lösungen gesucht werden.

Wie wollen Sie die Ziele erreichen?

Mit der IMBA Schweiz setzen wir uns für den legalen und nachhaltigen Zugang zu bedürfnisgerechter Infrastruktur für den Mountainbike-Breitensportler in der Schweiz ein. Durch Aufklärungsarbeit in der Bike-Szene wird die verantwortungsvolle Nutzung von Mountainbike-Infrastrukturen gefördert. Wir wollen mit unseren Aktivitäten auch die Gemeinden und Regionen bei der Entwicklung der Mountainbike-Angebote entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette unterstützen.

Wer steht hinter der IMBA Schweiz?

Im Vorstand vertreten sind derzeit ProVelo Schweiz, Velosuisse, die Stiftung «Freude herrscht», die Konferenz der regionalen Tourismusdirektoren der Schweiz, die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB so wie die Firma BikePlan als Initiantin. Wir sind breit abgestützt und neue Mitglieder sind herzlich willkommen.



THOMAS EGGER ist in Visp geboren, wo er bis heute lebt. Er ist Direktor der Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB und setzt sich national wie auch international für die Anliegen der Berggebiete ein. Seit 2017 sitzt er für die CVP Wallis im Nationalrat. Jährlich legt er 4000 bis 5000 Kilometer im Velosattel zurück und hofft, dies auch als Präsident der IMBA Schweiz tun zu können.

thomasegger.ch

Gruppen, die die Interessen der Mountainbiker vertreten gibt es schon einige, die wichtigsten sind lokal oder regional verankert, so wie Trailnet oder Züri Trails. Wozu braucht es eine schweizweite Organisation?

Vereine wie Trailnet oder Züri Trails vereinigen den Individualbiker und treiben gemeinsam mit ihnen einzelne Bauprojekte voran. Die IMBA Schweiz betreut keine Bauprojekte und wird den lokalen Vereinen die Arbeit nicht abnehmen, sondern ihnen durch die Beeinflussung nationaler Entscheide den Weg ebnen und sie mit Wissenstransfer unterstützen.

Erfolgreiche Trail-Projekte oder die Lösung eines Konflikts gehen in der Regel von engagierten Bikern am Ort des Geschehens aus.

Die IMBA ist nirgends verwurzelt. Was kann sie zur Lösung lokaler Probleme beitragen? Indem wir Wissen aufarbeiten und zur Verfügung stellen und die Akteure vernetzen. Ich staune immer wieder, wie wenig Austausch unter den Akteuren über die Kantonsgrenzen hinweg statt findet. Ja manchmal fehlt sogar der Austausch innerhalb eines Kantons. Hier wollen wir Brücken schlagen und verbinden.

DER VEREIN



DIE WELT-TRAIL-ORGANISATION

Gegründet wurde die International Mountain Bicycling Association 1988 in Kalifornien, weil im Zug des ersten Mountainbike Booms immer mehr Trails gesperrt wurden. Zweck der Organisation ist der Zugang zu guten Trails für alle. Dies erreicht die Organisation über Interessenvertretung aber auch, indem sie konkrete Trail-Projekte begleitet, Ausbildungen in Trail-Bau und -Unterhalt durchführt und lokale Organisationen berät. Die Mutterorganisation ist nach eigener Angabe der wichtigste Ansprechpartner für Trails in den ganzen USA, was angesichts ihrer Grösse durchaus sein könnte: 2017 wies die IMBA (USA) Ausgaben von 5.8 Millionen Dollar und 59 Angestellte aus. Die gleichen Ziele verfolgt die IMBA Europe, gegründet 2012 in den Niederlanden. Im Wesentlichen fungiert sie als Dachverband diverser nationaler Gruppen, die sich für gute und gut erreichbare Bike Trails in Ihren Ländern einsetzen. Die neuste Kampagne der IMBA nennt sich „more trails close to home“. Das hat sich auch die 2019 gegründete IMBA Schweiz auf die Fahne geschrieben.

imba-europe.org

GOOD TIMES ON 2 WHEELS

www.bikehotels.it



Foto: Max Schürmann

Was hat richtig gute Bains, ist schlagfertig und hat ganz eindeutig ein eingebautes Navi im Hirn? Richtig, die Bikeguides in den BikeHotels Südtirol!

#ElkanistChetsuete



„Vorhang auf für den Trail-Sommer der Extraklasse! Wir erwarten dich mit sonnigen Temperaturen, herrlichen Trails und ausgezeichneten Südtiroler Köche!“

Peter Eisenkell

Vitalpina Hotel Waldhof **** | www.hotelwaldhof.it



„Bei uns erhältst du keine Touren aus der Retorte. Persönliche und individuelle Tourenberatung, Top-Testbikes, gutes Essen und der schönste Pool machen deinen Bikeurlaub perfekt!“

Boris Frei

Design Hotel Tyrol **** | www.tyrol-hotel.it